

Rostfarbiger Dickkopffalter

- Der Rostfarbige Dickkopffalter ist ein Tagfalter und gehört in die Familie der Schmetterlinge. Sie sind in offenem bis halbschattigen Gelände wie Wiesen und Waldrändern allgemein verbreitet und gehören zu den häufigsten heimischen Dickkopffaltern.
- Der Rostfarbene Dickkopffalter erreicht eine Flügelspannweite von 25 - 32 mm. Die Flügel sind, wie der Name schon verrät, rostbraun gefärbt. Die Hinterflügel-Unterseiten sind mehr oder weniger grünlich und weisen undeutliche gelbe Flecke auf. Die Männchen zeichnen sich auf der Vorderflügel-Oberseite durch einen länglichen schwarzen Duftschuppenstreifen aus, sind aber stets sicher an der viel weniger kontrastreich gezeichneten Unterseite der Hinterflügel zu erkennen. Als Duftschuppen (Androkonien) werden besondere Schuppen von Schmetterlingen bezeichnet, über die ein von Drüsenzellen abgegebenes artspezifisches Sekret (Pheromon) zur Verdunstung gebracht wird. Sie dienen dem Anlocken von Geschlechtspartnern und befinden sich meist auf den Flügeln.
- Der Höhepunkt der Flugzeit liegt im Frühsommer.
- Die Raupen werden bis 28 mm lang, sind hellgrün gefärbt und haben eine etwas dunklere Rückenlinie. Der Kopf ist dunkelbraun und hat an den Seiten etwas hellere, breite Linien.
- Das Foto zeigt den Rostfarbigen Dickkopffalter auf einer Wiesen-Flockenblume, einem Korbblütler.

Quellen:

- Buch "Der neue Kosmos Schmetterlingsführer" aus der Serie KosmosNaturführer
- [Wikipedia](#)